

Linke Politikerin will "Reiche erschießen"

Beitrag von „Miriam Wegert“ vom 5. März 2020 16:43

Zitat von Miss Jones

...dann solltest du den "Sachsen", die so Unsinniges tun, mal erklären, wieso deren Verhalten kontraproduktiv und dumm ist - bist doch Lehrerin...

Wenn sie nicht als Nazis bezeichnet werden wollen, sollten sie sich nicht so verhalten und vor allem von dem braunen Geschmeiß distanzieren.

Zitat von Bolzbold

Sagen dürfen - ja.

Unwidersprochen - nein.

Erkläre mir bitte einmal die Logik dahinter, eine Partei zu wählen, die NS-Gedankengut transportiert, aus Protest, weil man nicht regelmäßig als Nazi bezeichnet werden will. Ist das nicht das Gleiche wie "wenn man mich für einen Vollidioten hält, kann ich mich auch wie einer verhalten?"

Ich habe nichts von "unwidersprochen" gesagt. Die Diskussionen mit meinen Bekannten sind nicht druckreif, das kannst du mir glauben. Ich bezeichne sie aber nicht als "Vollidioten" oder Nazis, denn das ist kontraproduktiv. Nur mit sachlichen Argumenten und im ruhigen Ton kann man überzeugen. Ob es mir gelingt, weiß ich nicht. Ich hoffe es.

Vielleicht sollte man lieber einmal überlegen, warum die Sachsen so reagieren. An mangelnder Bildung kann es nicht liegen, denn seit vielen Jahren ist Sachsen in nahezu allen Bildungsstudien auf Platz 1-3. Das Bundesland wird seit 30 Jahren von der CDU reagiert. Wenn die alles richtig gemacht haben, kann es also auch daran nicht liegen.

Das es "vererbt" wird, kann wohl keiner behaupten. Denn das wäre ja Rassismus. Also, was ist es?

Ich finde es schon merkwürdig, dass ausgerechnet eine "alte Ossi-Frau" für die freie Meinungsäußerung Partei ergreifen muss. Und nochmal: Widersprechen kann man und sollte man, allerdings ohne Beleidigungen.